

Thema

Praxis Atemschutzeinsatz:
Einsatzmäßige Handhabung von Atemschutzmasken und Filtergerät

Gliederung

1. Einleitung
2. Einsatzmäßige Handhabung der Atemschutzmaske
3. Einsatzmäßige Handhabung des Filtergerätes
4. Gewöhnungsübungen
5. Abschluss

Lernziele

Die Teilnehmer sollen nach diesem Ausbildungsabschnitt folgende Kenntnisse besitzen

- Sicherheit beim Vorgehen mit Atemschutzgerät erlangen

Lerninhalte

- Einsatzmäßige Handhabung von Atemschutzmaske und Filtergerät
- Gewöhnung an körperliche Belastung mit Filtergerät

Ausbilderunterlagen

- a) Erforderliche Unterlagen, die den Lerninhalt für den Ausbilder darstellen
 - Feuerwehr-Dienstvorschrift 7 (FwDV 7) Atemschutz, **Feuerwehr Lernbar Bayern**
 - Gebrauchsanleitungen der Hersteller
- b) Ergänzende Unterlagen (bei Bedarf für den Ausbilder zur Vertiefung und als Hintergrundwissen)
 - **DGUV Regel 105-049 „Feuerwehren“**
 - **DGUV Regel 112– 190 „Benutzung von Atemschutzgeräten“**
 - **DGUV Information 205–010 „Sicherheit im Feuerwehrdienst“, Unterweisungshilfen für Sicherheit und Gesundheitsschutz**

Lernhilfen

- a) Hilfsmittel für den Ausbilder
 - Bewertungsbogen für die praktische Ausbildung
- b) Hilfsmittel für den Teilnehmer
 - Keine

Vorbereitungen

- Für jeden Teilnehmer Atemschutzmaske (ggf. mit Maskenbrille), Atemfilter
Zweckmäßig jeweils Atemschutzgeräte der eigenen Feuerwehr
- Zusätzliche Ausrüstung des Atemschutzgeräteträgers (z. B. Feuerschutzhaube, Notsignalgeber)
- Einteilung der Teilnehmer in Einheiten bis zu 8 Teilnehmern
Je Einheit mind. 1 Ausbilder
- Feuerwehrhaus, Übungshof oder Fahrzeughalle
- Atemschutzübungsanlage
- Löschfahrzeug
- Raum mit Hindernissen
- Treppe oder Steigung

Anmerkungen

- Keine

Sicherheitsmaßnahmen

- Persönliche Schutzausrüstung
Feuerwehrlhelm
Feuerschutzhaube
Feuerwehrsutzhleidung
Feuerwehrsutzhandschuhe
Feuerwehrstiefel
Feuerwehrhaltegurt (alternativ gleichwertiges System)
- Alarmierungsmöglichkeit des Rettungsdienstes bei Zwischenfällen

Thema

Praxis Atemschutzeinsatz:
Einsatzmäßige Handhabung von Atemschutzmasken und Filtergerät

1. Einleitung

- Lernziel dieser Doppelstunde
 - Atemschutzmaske und Filtergerät einsatzmäßig handhaben können
 - Vertrauen zur Dichtheit der Atemschutzmaske
 - Sich an körperliche Belastung mit Filtergerät gewöhnen

2. Einsatzmäßige Handhabung der Atemschutzmaske

- Aufbewahrung
- Maskenbehälter
- Bereithalten
- Handhabung
 - Anlegen
 - Dichtheitskontrolle
 - Kontrolle der Ausatemventilfunktion
 - Ablegen

- Handhabung bei Brillenträgern

3. Einsatzmäßige Handhabung des Filtergerätes

- Anlegen des Filtergerätes mit Hilfe
 - Atemschutzmaske aus Behälter entnehmen und umhängen
 - Atemfilter entnehmen und Verschlusssteile entfernen
 - Atemschutzmaske anlegen
 - Atemfilter einschrauben lassen
 - Dichtheitskontrolle mit Atemfilter
 - Ablegen und verstauen

Sicherheitshinweis:

Teilnehmer vor und nach der Übung nach ihrem Befinden fragen

Erhöhter Atemwiderstand,
Atemtechnik unter Belastung

Hinweis auf Teilnehmerunterlagen
Einmal langsam vormachen lassen, fünfmal einsatzmäßige Handhabung, dabei Anforderungen steigern, z. B. Zeit verkürzen, Beleuchtung reduzieren, beengten Raum aufsuchen (z. B. voll besetzten Mannschaftsraum eines Feuerwehrfahrzeuges oder Orientierungsstrecke), Teilnehmer kontrollieren sich gegenseitig

Truppweise üben

Einmal langsam vormachen lassen, fünfmal einsatzmäßige Handhabung üben

- Wechsel des Atemfilters
 - Filtergerät anlegen
 - Einatmen
 - Atem anhalten
 - Atemfilter herausschrauben lassen
 - Atemfilter einschrauben lassen
 - Ausatmen
 - Dichtheitskontrolle
 - Ablegen und verstauen
- Anlegen des Filtergerätes ohne Hilfe
 - Atemschutzmaske aus Behälter entnehmen und umhängen
 - Atemfilter entnehmen und Verschlusssteile entfernen
 - Atemfilter einschrauben
 - Atemschutzmaske mit Atemfilter anlegen
 - Dichtheitskontrolle mit Atemfilter
 - Ablegen und verstauen

4. Gewöhnungsübungen

- Rumpfbeugen, ca. zehnmal
- Kopfbeugen
- Stirnrunzeln
- Nachsprechen von Anweisungen
- Andere leichte Übungen
- Begehen einer Strecke mit Hindernissen
- Belastung einstellen, Atmung beruhigen
 - Atemtechnik
 - ▶ Möglichst ruhiges und tiefes Durchatmen
- Belastungssteigerung
 - Überwinden von Steigungen, Treppen, Gelände
 - Langsames bis zügiges Gehen
- Belastung einstellen, Atmung beruhigen
 - Atemtechnik
 - ▶ Möglichst ruhiges und tiefes Durchatmen
 - Bei Atemnot
 - ▶ Stillstehen, ruhiges und tiefes Durchatmen

Truppweise üben
Notwendigkeit, z. B. Einsatz im Strahlenschutz

Zweimal durchführen lassen

Zweimal durchführen lassen

z. B. Übungshof, Kellerraum, Fahrzeughalle, Feuerwehrhaus mit Treppe, Atemschutzübungsanlage

Verschiedene Belastungsstufen erfahren
Gesamthöhenunterschied sollte ca. 25 m betragen, z. B. mehrmaliges Treppensteigen

- Einsatztätigkeiten ausführen
 - z. B. Schläuche verlegen und aufrollen
 - Löschgeräte (z. B. Schaumrohr) in Stellung bringen
 - Leitern besteigen (Steckleiter, Schiebleiter, Drehleiter)
- Belastung einstellen, Atmung beruhigen
 - Atemtechnik
 - ▶ Möglichst ruhiges und tiefes Durchatmen
 - Bei Atemnot
 - ▶ Stillstehen, ruhiges und tiefes Durchatmen

5. Abschluss

- Temperierten Raum aufsuchen, Atmung beruhigen
- Atemschutzmaske ablegen
- Gesicht auf Druckstellen überprüfen, ggf. auf zu starkes Anziehen der Maskenbänderung hinweisen
- Atemschutzmaske auswaschen
- Verschlusssteile an Atemfilter anbringen

- Atemschutzmaske verstauen
- Flüssigkeitsverlust ausgleichen

FwDV 3 beachten

FwDV 10 beachten

Abgeben oder nach Kennzeichnung mit Namen und Öffnungsdatum max. 6 Monate als persönlichen Filter behalten

Möglichkeit zur Körperreinigung für die Teilnehmer geben

Bewertungsbogen für die praktische Ausbildung

Einsatzmäßige Handhabung von Atemschutzmasken und Filtergerät	Teilnehmer							
	Trupp 1		Trupp 2		Trupp 3		Trupp 4	
1. Atemschutzmaske ordnungsgemäß angelegt?								
2. Filtergerät ordnungsgemäß in Betrieb genommen?								
3. Trupp unterstützt sich gegenseitig beim Einschrauben des Filters?								
4. Dichtheitskontrolle mit Filtergerät richtig durchgeführt?								
5. Filterwechsel ordnungsgemäß durchgeführt?								
6. Anforderungen bei den Gewöhnungsübungen erfüllt?								
7. Atemschutzmaske und Filtergerät ordnungsgemäß abgelegt?								
Ziel der Ausbildungseinheit erreicht?								

Ort, Datum

Unterschrift des Ausbilders